

## REINHARD STANGL

### Bibliographie (Auswahl)

- Kursbuch 99, Die Welt als Apfel, Interview, Berlin 1988.  
März Ausstellung. 1985, Berlin.
- Malstrom – Bilder und Figuren 1982 – 1986. 1986, Berlin  
Haus am Waldsee.
- Reinhard Stangl: Bilder und Zeichnungen. 1989, Edition Kronenberg,  
Berlin.
- Reinhard Stangl: Bilder und Landschaften, mit zwei Texten von  
Peter von Becker. 1989, Edition Kronenberg, Berlin.
- Reinhard Stangl: Bilder 1986 – 1990; mit einem Text von  
Gabriele Kukla. 1990, Edition Kronenberg, Berlin.
- P. Herrmann, H. Scheib, R. Stangl: Weiße Fahne, Gebranntes Kind,  
Watzmann, mit einem Text von Jens Uwe Gellner. 1993, Edition  
Kronenberg, Berlin.
- Sapperlot – Bilder und Zeichnungen von Reinhard Stangl, mit einem Text  
von Klaus Manger. 1993, Galerie Editon Rothes Haus, Schwetzingen.
- Märkische Landschaften, Text H. Hildebrandt. 1993, Landesvertretung  
Brandenburg in Bonn.
- Workshop Brasil-Alemanha, mit Texten von Maria do Carmo Vogt u. a.  
1993, Goethe Institut Rio de Janeiro.
- Reinhard Stangl: Idomeneo, Bilder und Zeichnungen. 1995, Edition  
Kronenberg, Berlin.
- Contrapostum: Artists from Aspen/Colorado and Berlin, mit einem Text  
von Dana H. Allin. 1995, Aspen, Colorado.
- Reinhard Stangl: L'Art pour l'art – Bilder und Zeichnungen,  
Text Martina Mührmann. 1995, Galerie Seyfferth Stahl.
- Reinhard Stangl: Bilder von Landschaften 1990 – 95, mit einem  
Interview von Pia Joanne Hesse. 1995, Edition Kronenberg, Berlin.
- Trois Artistes Berlinoises – P. Herrmann, H. Scheib, R. Stangl, mit einem  
Text von Kurt Brenner in deutsch und französisch. 1996,  
Carré Saint Anne, Montpellier.
- Reinhard Stangl: Nacht – Bilder, mit einem Text von Christoph Tannert.  
1996, Edition Kronenberg, Berlin.
- EROS – Zeichnungen von Hans Scheib, Inge H. Schmidt und  
Reinhard Stangl, mit einer Textauswahl von Beate Ursula Endriss.  
1997, Edition Rothes Haus Schwetzingen.
- Reinhard Stangl: Bilder – Paintings, 1996 – 1999, mit Texten  
von Christoph Tannert und Wilhelm Gauger. 1999, Edition  
Rothes Haus Schwetzingen. ISBN 3-933495-04-0